

# RS OGH 1976/1/14 1Ob333/75, 5Ob656/80, 1Ob547/82, 7Ob698/82, 6Ob768/83, 7Ob675/84, 7Ob537/90, 1Ob14/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.01.1976

## Norm

ABGB §1295 Ia3c

## Rechtssatz

Die Zurechnung einer Schadensfolge ist jedenfalls dann nicht mehr gerechtfertigt, wenn diese auf einem selbständigen, durch den haftungsbegründenden Vorgang nicht herausgeforderten Entschluss des Verletzten selbst beruht.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 333/75  
Entscheidungstext OGH 14.01.1976 1 Ob 333/75  
Veröff: RZ 1976/90 S 179
- 5 Ob 656/80  
Entscheidungstext OGH 02.06.1981 5 Ob 656/80  
Beisatz: Hier: Treuhandpflichtverletzung durch einen Notar. (T1)
- 1 Ob 547/82  
Entscheidungstext OGH 31.03.1982 1 Ob 547/82  
Veröff: MietSlg 34178 = MietSlg 34293 = MietSlg 34642 = MietSlg 34644(12)
- 7 Ob 698/82  
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 7 Ob 698/82
- 6 Ob 768/83  
Entscheidungstext OGH 15.03.1984 6 Ob 768/83  
Auch; Beisatz: Hier: Keine Zurechnung von Folgen leicht fahrlässiger Vertragspflichtvernachlässigung eines Notars wegen der Dazwischenkunft eines von dieser Verursachungskomponente unabhängigen freien Willensentschlusses der Geschädigten selbst. (T2)
- 7 Ob 675/84  
Entscheidungstext OGH 13.12.1984 7 Ob 675/84  
Beisatz: Hier: Daher kein Schadenersatzanspruch hinsichtlich der Kosten eines erkennbar aussichtslosen Prozesses gegen einen Dritten. (T3)

- 7 Ob 537/90  
Entscheidungstext OGH 22.03.1990 7 Ob 537/90  
Beisatz: Ergibt eine umfassende Interessenwertung, daß die Belastungsmomente auf seiten des Verletzten oder des Dritten jene auf seiten des Ersttätters bei weitem überwiegen, ist es nicht mehr gerechtfertigt, diesem den Schaden noch zuzurechnen. (T4)
- 1 Ob 14/94  
Entscheidungstext OGH 29.03.1994 1 Ob 14/94  
Veröff. SZ 67/55
- 1 Ob 16/97b  
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 16/97b
- 1 Ob 148/98s  
Entscheidungstext OGH 30.10.1998 1 Ob 148/98s  
Vgl auch; Beisatz: Zieht der Kaufinteressent über Bestandverhältnisse an einer vom BIG-Gesetz betroffenen Liegenschaft keine zureichenden Erkundigungen ein, so beruht der daraus erwachsene Nachteil auf einem selbständigen, vom als haftungsbegründend bezeichneten Vorgang nicht herausgeforderten Entschluß des Geschädigten. (T5)
- 1 Ob 129/01d  
Entscheidungstext OGH 26.06.2001 1 Ob 129/01d  
Beisatz: Hier hat der Kläger eine nach seiner Sicht der Rechtslage nicht erforderliche, auf einem selbständigen, durch den angeblich haftungsbegründenden Vorgang nicht herausgeforderten Entschluss beruhende freiwillige Leistung erbracht. (T6)
- 7 Ob 17/10s  
Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 17/10s
- 3 Ob 192/10x  
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 192/10x  
Auch
- 9 ObA 134/12i  
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 ObA 134/12i  
Beisatz: Hier: Unterbliebene Anmeldung zur Sozialversicherung bei bewusstem und gewolltem Eingehen einer Beschäftigung trotz bestehenden Beschäftigungsverbots nach § 3 Abs 2 AuslBG. (T7)
- 8 ObA 66/13h  
Entscheidungstext OGH 27.02.2014 8 ObA 66/13h

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0022607

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

10.04.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)